

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 41

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Samstag, 18. Februar 1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Samedi, 18 février 1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LL. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 41

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 41

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce », Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgeföhrt, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (416^a)
Gemeinschuldner: Kompinski, Rudolf, Kaufmann, von Egg (Zürich), Oberdorfstrasse 32, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 21. Februar 1933.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (715)
Verlassenschaft des Bösiger, Fritz, gew. Mühle- und Gutsbesitzers, in Kleindietwil.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Februar 1933, nachmittags 2.15 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit 18. März 1933.

Gemäss Entscheid des Gerichtspräsidenten von Aarwangen als Nachlassrichter vom 1. Februar 1933 wurde auf ein vom Erbschaftsverwalter namens der Erbschaftsmasse gestelltes Nachlassstundungsgesuch nicht eingetreten.

Da über die Frage einer ausseramtlichen Konkursverwaltung zu beschliessen sein wird, wird vollzähliges Erscheinen der Gläubiger erwartet.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse (748)
à Châtel-St-Denis

Failli: Davet, Eugène, feu François, négociant, à Bouloz.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 février 1933.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 17 mars 1933.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (716^a)
Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Mathis, Johann, Weinändler, von und in Mels.

Konkurseröffnung: 6. Februar 1933.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Schlüssel, in Mels.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 20. März 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 10. März 1933.

Betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

1. a) Ein Wohnhaus, assek. unter Nr. 24 für Fr. 31,000. —
- b) Die Mosterei mit Remise, assek. unter Nr. 25 für Fr. 11,000. —
- c) Umliegender Boden mit Gebäudegrundflächen 1878 m².
2. Ein Acker in der Schwarzäckern 1099 m².
3. Ein Weinberg in der Steinernen Steg 830 m².
4. Ein Weinberg in den Kürschnen 378 m².
5. 2 Stoss Alp in Mädens.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (717)
Gemeinschuldner: Cappellari, Giuseppe, Hotel und Handlung, Sils i. E., infolge Insolvenzerklärung.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1933.

Die erste Gläubigerversammlung findet Montag, den 27. Februar 1933, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtshaus in Samaden, statt.

Eingabefrist: Bis 17. März 1933.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (718)
Gemeinschuldner: E. Balden weg-Meyer & Cie., z. «Wollenhof», in Baden.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 7. Februar 1933.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 10. März 1933.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Alterswil (719)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Gemeinschuldner: Peter, Alfred, alt Milchhändler, früher in Haslen-Egnach, nun in Schönenbaumgarten.

Summarisches Verfahren (Art. 231 Sch. B. K.), sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen von der amtlichen Publikation an gerechnet das ordentliche Konkursbegehren verlangt und hiezu den nötigen Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis 10. März 1933.

Näheres siehe Thurg. Amtsblatt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (720)

Failli: Morier, Lina, épicerie; Rue du Lac 10, Clarens.

Date du prononcé: Le 17 janvier 1933.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: Le 10 mars 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (606^a)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über die Firma Huber, Brücher & Co. in Liq., Handel und Fabrikation von Automobilbestandteilen aller Art, Garagabau und Einrichtung, früher Wiesenstrasse 7/9, in Zürich 8, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben, sowie nachträglicher Anerkennung einer For-

derung, abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 21. Februar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (749^a)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über Gretler, Johannes, geb. 1881, Pelzwaren, Felle und Kürschnerlei, in Schlieren, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 1. März 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (721)
Auflage des Lastenverzeichnisses.

Im teilweisen Konkursverfahren (konkursamtliche Liegenschaftsliquidation) über die Genossenschaft «RESEDA», Zürcherstrasse Nr. 40, in Seebach, liegt das Lastenverzeichnis betreffend die Liegenschaft der Kridarin, Zürcherstrasse 40, in Seebach (Kat. Nr. 1832), den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind bis zum 28. Februar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dasselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden (722)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Gemeinschuldner: Häfliger, Anton, sen., Holzhandlung, Langnau b. R.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Februar 1933.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert dieser Frist gerichtlich geltend zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (750)

Im Konkurse über Bösch-Sorg, Otto, Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K.G. sind bei Verminderung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Reith in Thayngen (723)

Im Konkurse über Sauter, Adolf, Elektriker, Dörflingen (Schaffhausen), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Plans sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (724)
Neuaufgabe.

Gemeinschuldner: Buchholz, Franz, Dekorationen, Poststrasse 16, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 25. Februar bis 6. März 1933. (Neuaufgabe zufolge Abänderung des Kollokationsplanes).

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (725)

Gemeinschuldner: Eugster-Anritter, Hermann, Auto-Garage und Reparaturwerkstätte, Handel mit Autos und Motorrädern, Schlösslistrasse 26, St. Gallen O.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 25. Februar bis 6. März 1933.

Kt. Graubünden Konkursamt Obasna in Zernez (751)

Der Kollokationsplan im Konkurse über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Däschler, Jak., liegt ab 17. Februar 1933 hieramts zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis 27. Februar 1933.
Die zweite Gläubigerversammlung findet am 3. März 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant z. Bahnhof, in Zernez, statt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (726)

Failli: Thiebaud, Constant, charpentier, à Chailly sur Lausanne.

Délai pour intenter action: 28 février 1933.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (727)

Ueber die Stoff A.-G., Leonhardstrasse Nr. 14, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Februar 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 14. gl. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (728)

Gemeinschuldnerin: Wobol geb. Studer, Hulda, Frau, Selnaustrasse 27, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1933.
Datum der Kurseinstellungsverfügung: 9. Februar 1933.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (729)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 31. Januar 1933 über Baldonweg-Meyer, Emma, Frau, von Tägerwilen, in Baden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 14. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 150. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (730)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 17. Januar 1933 über die Genossenschaft «Cola», Handels-gesellschaft, in Baden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 14. Februar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Februar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 150. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (731)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Hofstetter, Emilio, négociante, à Corsier-Châtelard, par ordonnance rendue le 24 janvier 1933 par le président du Tribunal de Vevey, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 13 février 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 février 1933 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 100. —, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (732)

Die Verteilungsliste und die Schlussrechnung im Konkurse Leutenegger, Jules, Suvrettahaus, Arosa, liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit dieser Publikation.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (733)

Das Konkursverfahren über Lauchenauser, Konrad, geb. 1905, Käsehändler, von Hundwil (Appenzell), wohnhaft in Bassersdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 7. Februar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (752/3)

Die Konkursverfahren über:

1. Egger-Füllemann, Karl,
2. Lang-Werenfels, vormals F. Dätwiler, Georges,

beide in Basel, sind durch Verfügung des Zivilgerichts am 15. Februar 1933 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (754/5^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Die unterzeichnete Amtsstelle bringt im Auftrage des Konkursamtes Olten-Gösgen in den Konkursen über

1. Hans Meier & Cie., Schreinerei, Nieder-Gösgen, und
2. von Arx, Cas., Kaufmann, Olten,

Dienstag, den 21. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Altstetten, die nachbezeichnete Liegenschaft auf zweite, öffentliche Steigerung, an welcher ohne Rücksicht auf die unten angegebene Schätzung Zuschlag erteilt wird.

Im Gemeindebann Altstetten gelegen:

Grundplan Blatt 19. Kat. Nr. 2381.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, obere Güterstrasse Nr. 5, in Altstetten, unter Nr. 997 für Fr. 169,000. — asssekuriert,

mit

6 Aren 47 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, nebst

Weganteil.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 140,000. —.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Vor Erteilung des Zuschlages ist eine Baranzahlung von Fr. 4000. — zu leisten.

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 135,000. —.

Zürich 3, den 16. Februar 1933. Konkursamt Wiedikon-Zürich:

D. Helbling, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (735)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse (summarisches Verfahren) der Baubedarf A. G. Aarau, wird Montag, den 13. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Bauhof», in Niedergösgen, öffentlich versteigert:

Grundbuch Niedergösgen Nr. 1129: Fr.

31 a 40 m² Hofstatt, geschätzt 965. —

Lager-schuppen Nr. 507, geschätzt 1800. —

Summa Grundbuchschätzung: 2765. —

Konkursamtliche Schätzung 1000. —

Zugehöre: Sämtliche Maschinen und Werkzeuge, als diverse Elektromotoren, 1 Luftkompressor, 2 Rüttelmaschinen, 1 Doppelsilo, 1 Aufzugwinde, 1 Schlackenbrecher, diverse Modellkasten, zirka 450 m Rollbahngelände, 1 Betonmischmaschine usw.

Konkursamtliche Schätzung 9696. —

Summa konkursamtliche Schätzung 10896. —

Der Zuschlag des Steigerungsobjektes erfolgt an den Höchstbietenden. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 27. Februar bis 9. März 1933 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Olten, den 17. Februar 1933.

Konkursamt Olten-Gösigen:
i. V.: Isler, Notar.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (756)
Grundstückversteigerung.

Mittwoch, den 22. März 1933, nachmittags 4½ Uhr, wird die unterzeichnete Antstelle aus der Konkursmasse Villiger & Co., Basel, zufolge Requisition des Konkursamtes Basel-Stadt, im Gasthaus zum «Bären», in Birsfelden, versteigern:

Grundbuch Birsfelden:

Parzelle 886, 2 Aren 98 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 46 an der Wartenbergstrasse.

Brandschätzung: Fr. 53,100. —

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 55,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. März 1933 an zur Einsicht auf.

Die Kaufsumme ist sofort sicherzustellen und an Verwertungskosten Fr. 200. — zu deponieren, sowie 1 % Handänderungsgebühren zu bezahlen.

Arlesheim, 16. Februar 1933.

Betreibungsamt Arlesheim.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (628¹)
Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Lauri, Emil, Wagnerei, in Aarau, wird nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 27. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Schachen in Aarau an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 497. — Kat. Plan 18, Parz. Nr. 211.

	Schätzung
a. 5,03 Aren Hausplatz, an der Asylstrasse	Fr. 1,770. —
b. Wohnhaus und Werkstatt Nr. 1145, brandversichert zu	> 85,000. —
c. Schopfianbau Nr. 1985, brandversichert zu	> 1,100. —
Summa	Fr. 87,870. —

Anmerkungen:

Zugehörden: Die zum Betriebe der Wagnerei dienenden Einrichtungen und Maschinen.

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 80,000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. Februar 1933 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 9. Februar 1933.

Konkursamt Aarau.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (736)
Habitation et atelier.

Le mercredi 22 mars 1933, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon à Lausanne, l'Office des Faillites procédera à la vente des immeubles suivants provenant de la faillite de Thibeaud, Constant, charpentier, à Chailly sur Lausanne; Commune de Lausanne, Chailly, l'Esert du Devin, habitation, atelier de menuisier, hangar, places d'une surface totale de 790 m².

Taxe vénale: fr. 55,000. —

Estimation de l'Office: fr. 35,000. —

L'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Conditions de vente, désignation cadastrale et des charges sont à disposition au bureau de l'Office, Rue de Genève 7.

Lausanne, le 15 février 1933.

Le préposé:

E. Pilet.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (737²)
Vente d'immeuble. — Boucherie-charcuterie.

Lundi, 20 mars 1933, à 15 heures, en Maison de Villo aux Planches-Montreux, l'Office des Faillites de Montreux procédera à la vente aux enchères publiques et à tout prix de l'immeuble appartenant à la Masse en faillite de Erb, Marcel, boucher-charcutier, à Clarens, comprenant:

A Clarens, commune du Châtellard, bâtiment ayant boucherie et logement, de 74 centiares.

Estimation officielle: fr. 52,000. —

Taxe de l'Office des Faillites: > 50,000. —

Bordercau d'accessoires de fr. 8000. —, valeur comprise dans la taxe assurance incendie de fr. 34,600. —

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée à tout prix.

Montreux, le 13 février 1933.

Office des Faillites:

J. Marguet, préposé.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (738³)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

(Villa à Clarens.)

Lundi, 20 mars 1933, à 16 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux, le préposé soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la Succession soumise à liquidation officielle de Traversini, Mathilde, née Wenzel, décédée, à Paris, savoir:

A Clarens, commune du Châtellard, «Villa Murillo», 2 étages, 15 chambres et dépendances, 2 chambres de bains, chauffage central, jardin d'agrément au bord du lac (magnifique situation) le tout formant un bloc de 28 a 23 ca. Disponible de suite.

Estimation officielle fr. 182,000. —

Mention d'accessoires fr. 32,327. —, valeur non comprise dans la taxe.

Taxe du liquidateur officiel fr. 160,000. —

Pour tous renseignements et visiteur, s'adresser au soussigné.

Montreux, le 13 février 1933.

Le liquidateur officiel:

J. Marguet, préposé.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (757)
Grundstück-Versteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 23. März 1933, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumeingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete den Ehegatten Bodenheimer, Alfred, und Henriette geb. Bondi, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion V, Parzelle 1335, haltend 4 Aren 92,5 m², mit Wohnhaus Gartenstrasse 10 und Remisengebäude.

Brandschätzung: Fr. 173,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 155,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 2100. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 18. Februar 1933.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmungsberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (590¹)

Schuldner: Gredig, Andrea, Restaurateur zum Corso, Nüscherstrasse 1, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung, vom 1. Februar 1933.

Sachwalter: Dr. C. Bollag, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 39, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis zum 2. März 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. März 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant z. Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, Saal Thalegg, in Zürich 1.

Aktenanlage: Vom 7. März 1933 an auf dem Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 39, Zürich.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (739)

Débitur: Mamie, commerce de vins et spiritueux, à Bonfol.

Date du jugement accordant le sursis: 11 février 1933.

Commissaire au sursis: M^e J. Gressot, avocat, à Porrentruy.

Délai pour les productions: Jusqu'au 10 mars inclusivement.

Assemblée des créanciers: Lundi, 27 mars 1933, dès les 14 heures, en l'Etude du commissaire, Rue du marché, à Porrentruy.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 mars 1933.

Kt. Luzern Konkurskreis Hochdorf (758)

Schuldner: Scherer-Helfenstein, Xaver, Landwirt, «Wäserig», Römerswil.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf in Hitzkirch vom 8. Februar 1933.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 9. März 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 8. Februar 1933), innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1933, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hirschen, Hochdorf.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. März 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (740)

Schuldner: Woern, Fritz, Tapezierer, Davos-Platz.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Kreisgerichtsausschusses von Davos, als Nachlassbehörde, vom 11. Februar 1933.

Sachwalter: F. Bruhin, Verwaltungen, Davos-Platz.

Eingabefrist: Bis spätestens 10. März 1933. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Am 29. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Aktenanlage: Ab 18. März auf dem Bureau des Sachwalters, Haus Pozzy, Davos-Platz.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (653¹)

Débitrice: Fabrique de fraises Camille Leuba S. A., Neuchâtel.

Date du jugement accordant le sursis: 8 février 1933.

Commissaire au sursis: G. Etter, notaire, Neuchâtel.

Délai des productions: 3 mars 1933, inclusivement.

Assemblée des créanciers: Vendredi 17 mars 1933, à 15 heures, à la Salle du Tribunal II, Hôtel de Ville, Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 mars, en l'Etude du commissaire, Rue Purry 8, Neuchâtel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Oberhasli (759)

Die dem Gysler, Karl, Hotelier z. Schweizerhof, in Hohlfluh, Gemeinde Hasleberg, bewilligte Nachlassstundung ist durch Entscheid des Ge-

richtspräsidenten von Oberhasli um 2 Monate, d. h. bis zum 22. April 1933 verlängert worden.

Meiringen, den 16. Februar 1933.

Der Sachwalter:
U. Steudler, Notar.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (741)

Par décision du 11 février 1933, le président du Tribunal de Vevey a prorogé de deux mois à partir du 6 mars 1933, le sursis concordataire accordé à la Société en commandite J. Lewinsky & Cie., commerce de café, à Montreux, en date du 6 janvier dernier.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 20 février 1933, est renvoyée au jeudi, 20 avril 1933, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Les pièces seront à disposition des intéressés à partir du 10 avril 1933, au bureau du commissaire, Rue d'Etraz 2, à Montreux.

Montreux, le 14 février 1933.

Le commissaire aux sursis:
J. Marguet, préposé.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 303 et 309.)

Kt. Luzern *Amtsgericht von Luzern-Stadt* (742)
Dahinfallen der Nachlassstundung.

Zufolge Verzichtserklärung ist die am 17. Oktober 1932 dem Zellweger, Erwin, Grammo-Radiohaus «Forum», Bundesstrasse 23, Luzern, bewilligte Nachlassstundung dahingefallen.

Luzern, den 15. Februar 1933.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato
(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern *Richteramt Oberhasli in Meiringen* (760)

Die Verhandlung über den von Schild-Flühmann, Arnold, Wirt z. Steinbock, in Meiringen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt Freitag, den 31. März 1933, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Oberhasli, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie allfällige weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Meiringen, den 16. Februar 1933.

Der Gerichtspräsident:
Matti.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung* (743)

Die Verhandlung über den von Ledergerber, Anton, Hut- und Pelzwarenhandlung, Speisergasse 20, St. Gallen, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet statt: Montag, den 27. Februar 1933, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus Neugasse St. Gallen. Die Gläubiger können allfällige Einwendungen dabei anbringen.

Ct. del Ticino *Pretura di Locarno* (761)

La Pretura di Locarno rende noto di avere fissata l'udienza del 24 corrente, alle ore 11 ant., per gli incombenti di cui all'art. 304 L. F. E. F. sul concordato proposto dal debitore Catti, Abele, impianti elettrici, Locarno, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla omologazione, a sensi di legge.

Locarno, il 15 febbraio 1933.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assess.

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano-Città* (762)

La Pretura di Lugano-Città rende noto di avere, in relazione all'art. 304 legge di E. F., fissata l'udienza di giovedì 23 corr., alle ore 3 pom., per gli incombenti relativi all'omologazione del concordato proposto da Bertino, Angelo, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

Lugano, 15 febbraio 1933.

Per la Pretura:
Il segretario agg.: Bernaschina.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aigle* (744)

Dans son audience du 24 février 1933, à 8.30 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, le président du Tribunal du for statuera sur l'homologation du concordat présenté en cours de faillite par de Rin, Blanche, hôtelier, à Arveves, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Aigle, le 14 février 1933.

Le préposé aux Faillites:
J. Hédiguer.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Appenzel A.-Rh. *Bezirksgericht von Appenzel A.-Rh. in Trogen* (745)

Das Bezirksgericht Mittelland hat in seiner Sitzung vom 2. Februar 1933 dem Gesuche des Wild, Joh. Anton, Käseerei und Schweinehandlung, Steigbach Bühler, um Genehmigung des mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages gemäss Art. 305 und 306 Sch. K. G. entsprochen.

Trogen, den 15. Februar 1933.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (763)

Débitrice: Bach, née Pottier, Mario-Eugénio, Mme, confections pour dames, 19, Place Longemalle, Genève.

Date du jugement: 1^{er} février 1933.

Albert Moesch, Rue Ferdinand Hodler 11, a été désigné aux fins de surveiller la sincère exécution du concordat.

Un délai d'un mois pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung
Bundesbeschluss vom 30. September 1932

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (746)

Die dem Bütikofer, Ernst, Hotelier zum Falken, in Thun, ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Thun vom 31. Januar 1933, eine Nachlassstundung von 4 Monaten, d. h. bis 31. Mai 1933, erteilt und der Unterzeichnete als Sachwalter bestellt worden.

Während dieser Stundung soll für die Currentgläubiger ein gerichtlicher Nachlassvertrag und für die Pfandgläubiger auf Thun Grundbuchblatt Nr. 552 das Pfandnachlassverfahren gemäss Bundesbeschluss vom 30. September 1932 über das Pfandnachlassverfahren für die Hotelindustrie durchgeführt werden.

Die Currentgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit 9. März 1933 beim Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind.

Für die Pfandgläubiger gilt Art. 34 des cit. Bundesbeschlusses, wonach sie bis zum 9. März 1933 ebenfalls beim Sachwalter ihre Forderungen anzumelden haben unter gleichzeitiger Einreichung ihrer Pfandtitel und Angabe der allfälligen für ihre Posten haftenden Bürgen.

Die Gläubigerversammlung sodann wird angeordnet auf Freitag, den 5. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Falken, 1. Stock, in Thun.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Thun, den 14. Februar 1933.

Der Sachwalter:
A. Itten, Notar.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (747)

Nachlassstundungsgesuch.

Känel, Arthur, Hotelier zum Oberländerhof, in Bönigen, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 21. Februar 1933, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 20. Februar 1933 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.

Interlaken, den 13. Februar 1933.

Der Gerichtspräsident:
Itten.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1933. 31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kursaal Schänzli Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1467), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 1933 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von bisher Fr. 107,500 ist durch die Neuausgabe von 2600 Namenaktien von je Fr. 50 um den Betrag von Fr. 130,000 erhöht worden und beträgt nun Fr. 237,500, eingeteilt in 4750 Namenaktien von je Fr. 50.

Bureau Biel

10. Februar. **Berichtigung.** Das Geschäftslokal der Kollektivgesellschaft **Kaufmann & Pickholz**, Mercerie und Bonnerieerie en gros, in Biel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932), befindet sich an der Aarbergstrasse 92, nicht 192, wie irrthümlicherweise publiziert wurde.

Café-Restaurant. — 14. Februar. Die Einzelfirma **Louis Alexandre Zulliger**, Betrieb des Café du Pont, in Biel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1932, Seite 2129), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Nidau

Hotel, Eternitartikel. — 13. Februar. Die Firma **Josef Schuler**, Betrieb des Hotels Jura, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1930, Seite 2420), hat in die Natur ihres Geschäfts aufgenommen: Eternit-Gärtnereiartikel.

Bureau de Porrentruy

Articles d'autos. — 13 février. Le chef de la raison individuelle **Henri Wüthrich fils**, à St-Ursanne, est Henri Wüthrich, fils d'Henri, originaire de Trub, à St-Ursanne. Représentant des produits «Sic», articles d'autos.

Bureau Thun

15. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft Bau- und Seefeld**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2458), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Oktober 1932 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Verträge mit Bühnenkünstlern. — 1933. 14. Februar. Die Generalversammlung vom 9. Februar 1933 der **Beka A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1929, Seite 1766), hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde das Verwaltungsratsmitglied Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus, bestimmt, der wie bisher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Vermögensverwaltungen usw. — 14. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Ilva A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1928, Seite 1114, und Nr. 112 vom 16. Mai 1929, Seite 1002), ist das Mitglied Konsul Einar Hagberg ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Wilhelm Moberg, Rechtsanwalt, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm (Schweden). Derselbe ist berechtigt, mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

14. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kredit- & Industriebank (Banque de Crédit et pour l'Industrie)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1929, Seite 2464, und Nr. 104 vom 6. Mai 1930, Seite 957), hat zu Prokuristen ernannt: Georges Kramer, von und in Basel; Oscar Jäggi, von und in Basel; Ernst Hediger, von und in Basel, und Rudolf Sollberger, von Basel, in Neu-Allschwil (Baselland). Dieselben führen unter sich oder in Verbindung mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

14. Februar. **Maschinenfabrik & Glesserei Nestal A. G.**, mit Sitz in Nestal (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 603, und Nr. 202 vom 1. September 1931, Seite 1890). Die an Domenico Lanfranceschi und Karl Wedeking erteilten Prokuren sind erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Lebens- und Genussmittel usw. — 1933. 14. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cala A. G. (Cala S. A.)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2378), Herstellung und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Import und Export, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1932 die Auflösung beschlossen und durch Beschluss der gleichen Generalversammlung die vollständige Durchführung der Liquidation festgestellt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Maschinen, Autos, Garage. — 1933. 15. Februar. Die Firma **Konrad Peter & Co. Aktiengesellschaft**, Fabrikation, An- und Verkauf von Maschinen, sowie Handel mit Automobilen und Führung einer Autogarage nebst Reparaturwerkstätte, mit Hauptsitz in Liestal und Zweigniederlassung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1932, Seite 1894), hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. November 1932 ihr Grundkapital von bisher Fr. 400,000 durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500,000 erhöht, eingeteilt nunmehr in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Weitere Änderungen haben nicht stattgefunden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1933. 9. Februar. Die Genossenschaft **Baugesellschaft Löwenfels Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1118), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Dezember 1932 die Statuten vom 17. August/16. September 1927 teilweise revidiert, den § 1 abgeändert und den Sitz nach Basel verlegt. Die Firma lautet nunmehr **Baugesellschaft Löwenfels Basel**. Die Genossenschaft hat zum Zweck den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft zum Löwenfels, Steinenvorstadt 36, in Basel; sie kann auch andere Liegenschaften erwerben und verkaufen. Gemäss den bisherigen Bestimmungen wird die Mitgliedschaft erworben durch Uebernahme und Barzahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500 und Aufnahme durch den Vorstand oder durch Erwerb eines bestehenden Anteilscheines unter Anzeige an den Vorstand. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch Abtretung der Anteilscheine und durch Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres nach sechsmonatlicher Kündigung. Der Austretende verliert jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz wird nach O. R. 656 aufgestellt; über die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand aus 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Vorstandes sind Bernhard Turner, Ingenieur, von Zürich, Präsident, und Theophil Bircher, Metzgermeister, von Küttigen; beide in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Steinenvorstadt 36.

Malerbedarfsartikel. — 13. Februar. Die Firma **Albert Gold**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1932, Seite 578), Handel in Malerbedarfsartikeln, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Februar. Die **A. G. für Papier, Druck und Verlag**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1928, Seite 91), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Naunenstrasse 10. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Emil Steiner wohnt nunmehr in Basel.

Automobile usw. — 13. Februar. Die Aktiengesellschaft **ABC Garage A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 162), hat in Basel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 6. November 1930 und wurden am 12. Januar 1933 letztmals revidiert. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Import und Export von Bugatti-Automobilen, deren Zubehör und Ersatzteilen, den Handel in Automobilen und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Adolf H. R. Waeh, Jurist, von Wilderswil (Bern), in Zürich, Präsident, und Walter Fierz, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon; sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Hans Büchler, von Ebnat, in Zürich, und Kollektivprokura an Walter Jakob Merz, von St. Gallen, in Rüschlikon, und Albert Vogel, von Kesswil, in Zürich. Geschäftslokal: Oetlingerstrasse 47.

Weine, Likörs. — 14. Februar. Die am 26. Mai 1932 erfolgte Löschung der Firma **S. Kahn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1932, Seite 1330), Inhaber: Sigmund Kahn-(Burger), von und in Basel, Import und Export von Weinen, Fabrikation und Handel in Likör en gros, Eisengasse 8, wird, nachdem der Konkurs am 9. Februar 1933 widerrufen worden ist, von Amtes wegen aufgehoben.

Rohprodukte. — 14. Februar. In der **Corchera A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1930, Seite 1459), wurde zum Prokuristen ernannt Henri Weill, französischer Staatsangehöriger, in Mülhausen. Er führt die Unterschrift mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Woll- und Strickwaren, Corsets. — 14. Februar. Der Inhaber der Firma **Fritz Welsshaupt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 164), nimmt ferner in die Natur seines Geschäftes auf: Handel in Corsets.

14. Februar. Unter der Firma **Tank-Rhederei A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 11. Februar 1933, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zum Betrieb einer Rhederei, insbesondere von Tankschiffen, und aller damit zusammenhängenden Geschäfte; die Gesellschaft kann auch Handelsgeschäfte anderer Art betreiben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. Paul Scherrer-Walt, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen, als Präsident; Max Brenner-Hopf, Kaufmann, von und in Basel, und Richard Bradt, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Brüssel. Zu einem Prokuristen wurde ernannt Franz Heinen, deutscher Staatsangehöriger, in Brüssel. Alle zeichnen zu zweien unter sich. Geschäftslokal: Freie Strasse 74.

Entkalkung von Heizungsanlagen usw. — 15. Februar. Inhaber der Firma **Eduard Wegmann**, in Basel, ist Johann Eduard Wegmann-Hirschauer, von Neftenbach (Zürich), in Basel. Entkalkung von Kessel- und Heizungsanlagen, Herstellung und Vertrieb von Porofit. Riehenstrasse 72.

Milch, Kolonialwaren, Weine usw. — 15. Februar. Der Inhaber der Firma **Hartmann-Chofflet**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1929, Seite 338), nimmt ferner in die Natur seines Geschäftes auf: Handel in Weinen und Spirituosen.

Boden- und Wandplatten. — 15. Februar. Paul Glanzmann und Walter Ganter-Zürcher, mit seiner Ehefrau Ottilia Karolina geb. Zürcher in Gütertrennung lebend, beide von und in Basel, haben unter der Firma **P. Glanzmann & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Verlegen von Boden- und Wandplatten und Handel damit. Mülhauserstrasse 71.

Holzhandlung, Sägewerk. — 15. Februar. Inhaber der Firma **Max Ludin**, in Basel, ist Max Ludin-Gass, von Lörach, in Basel, mit seiner Ehefrau Berta geb. Gass in Gütertrennung lebend. Holzhandlung und Sägewerk. Wasensträsschen 193.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft. — 1933. 13. Februar. Die Firma **Eugen Simon**, Baugeschäft, in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 264 vom 27. Oktober 1921, Seite 2078), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bettfedern. — 13. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **August Röders & Cie.**, fabrikmässige Herstellung und Verkauf von Bettfedern, in August (S. H. A. B. Nr. 276 vom 26. November 1931, Seite 2527), ist der Gesellschafter Johann Heinrich Wilhelm Röders, deutscher Staatsangehöriger, in Soltau (Preussen), ausgeschieden. Der Gesellschafter Hans Röders, früher in Prag, ist nunmehr in Berlin-Lichterfelde wohnhaft.

Elektrische Apparate, Transformatoren. — 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rauscher & Stoecklin**, Fabrikation elektrischer Apparate und Transformatoren, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1929, Seite 2233), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1932 auf die Firma «Rauscher & Stoecklin, Aktiengesellschaft», in Sissach, übergegangen.

Unter der Firma **Rauscher & Stoecklin, Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Sissach auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke der Uebernahme und des Fortbetriebs der von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Rauscher & Stoecklin», in Sissach geführten Fabrik elektrischer Apparate und Transformatoren. Die Statuten sind am 20. Januar 1933 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 10,000. Die von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Rauscher & Stoecklin» übernommenen Aktiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1932 belaufen sich auf Fr. 617,293.71 und die Passiven auf Fr. 127,293.71. Für den Aktivsaldo von Fr. 490,000 erhielten die bisherigen Kollektivgesellschaftsmitglieder Hermann Rauscher-Eggenberger, in Sissach, 26 voll liberierte Aktien und Achilles Stoecklin-Brack, in Luzern, 23 voll liberierte Aktien der neuen Gesellschaft. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern. Derselben gehören zur Zeit an: Hermann Rauscher-Eggenberger, Fabrikant, von Stein a. Rh., in Sissach, als Präsident, und Achilles Stoecklin-Brack, Ingenieur, von Arlesheim, in Luzern; diese führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Firma hat Prokura erteilt an Hans Küng-Buser, von Arisdorf, in Sissach, und Adolf Strasser-Girardier, von Aarau, in Sissach, in dem Sinne, dass die beiden die Firma durch ihre Kollektivunterschrift verpflichten. Geschäftslokal: Reusistrasse 12.

Sägerei, mechanische Zimmerei usw. — 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gerber & Bentz**, Sägerei und mechanische Zimmerei, Holzhandlung, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1925, Seite 158), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gerber & Bentz Aktiengesellschaft», in Allschwil.

Unter der Firma **Gerber & Bentz Aktiengesellschaft** gründet sich mit Sitz in Allschwil (Baselland) auf Grund der Statuten vom 1. Februar 1933 eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkter Dauer mit dem Zweck: Betrieb einer mechanischen Zimmerei und Sägerei, sowie Erwerb und Beteiligung an ähnlichen Geschäften in beliebiger Form. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Gerber & Bentz», in Allschwil, gemäss Bilanz vom 1. Dezember 1932 mit Aktiven im Betrage von Fr. 292,496.05 und Passiven im Betrage von Fr. 171,311.80 zum Preise des Aktivüberschusses von Fr. 121,184.25, welcher mit Fr. 184.25 in bar und Fr. 121,000 durch Übergabe von 242 Aktien der Gesellschaft im Nennwerte von je Fr. 500, somit total Fr. 121,000 an die Einbringer getilgt wird. Es erhalten: Arnold Gerber-Weder, in Allschwil, 135 Aktien und Jules Bentz-Stähli, in Allschwil, 107 Aktien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 125,000 und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwerte von

je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Es gehören ihm zur Zeit an: Arnold Gerber-Weder, Zimmermeister, von Langnau, wohnhaft in Allschwil, als Präsident; Jules Bentz-Stähli, Zimmermeister, von Basel, wohnhaft in Allschwil, und Arnold Gerber, junior, Zimmermeister, von Langnau, in Allschwil. Arnold Gerber-Weder führt Einzelunterschrift; Jules Bentz-Stähli und Arnold Gerber, junior, führen Kollektivunterschrift unter sich. Geschäftslokal: Ochseneggasse 6, Allschwil.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 14. Februar. Inhaber der Firma Albin Götte, Rest. z. «Rütti», in Beinwil am See, ist Albin Götte, von Wildhaus, in Beinwil am See. Wirtshaft zum Rütti. Platte Nr. 318.

14. Februar. Ziegenzuchtgenossenschaft Fislisbach, mit Sitz in Fislisbach (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1921, Seite 43). In der Generalversammlung vom 15. Januar 1933 wurde die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft besteht ohne Eintrag weiter. Passiven sind keine vorhanden. Diese Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei. — 14. Februar. Die Firma Fridolin Tründle, Bäckerei, in Mettau (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1927, Seite 1677), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1933. 10. février. Suivant procès-verbal et statuts du 21 janvier 1933, il a été fondé une société anonyme sous la raison sociale **Produits des Quatre Saisons S. A.**, dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat et la vente en gros, mi-gros et détail de tous produits du sol, soit fruits, légumes et primeurs, ainsi que leur importation. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 12 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur ou par la signature collective de 2 administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Pour la première période, l'administrateur est Walter Kaeslin, de Beckenried (Unterwald), commerçant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de la Prairie, 6, Malley, chez Walter Kaeslin.

Bureau de Morges

Chaussures. — 13 février. Le chef de la maison **Silvio Degli-Esposti Venturi**, à Morges, est Silvio-Domenico-Cesare Degli-Esposti Venturi, de nationalité italienne, domicilié à Morges. Commerce de chaussures. Rue Centrale, 10.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Fabrication de balanciers. — 1933. 7 février. La société en nom collectif **Maridor frères**, fabrication de balanciers, au Locle (F. o. s. du c. du 6 février 1923, n° 39, page 336), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} février. La direction de la **Fondation de Prévoyance en faveur des employés de «La Neuchâteloise» Société Suisse d'Assurance des Risques de transport à Neuchâtel**, avec siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 janvier 1921, n° 22, page 172), ensuite du décès de Georges Bouvier et de la retraite de Frédéric-Adolphe Witz, dont les signatures sont éteintes, est actuellement composée, conformément aux dispositions de l'article 5 de l'acte constitutif, de Carl Ott, de Neuchâtel, docteur en droit, avocat, directeur de la Neuchâteloise, déjà inscrit; Frédéric Mollet, de Biezwil (Soleure), sous-directeur de la Neuchâteloise, et Auguste Roulet, avocat, de Neuchâtel et Peseux, membre du conseil d'administration de la Neuchâteloise, et président de la direction de la Fondation de Prévoyance en faveur des employés de «La Neuchâteloise»; tous domiciliés à Neuchâtel, qui engagent la fondation par leurs signatures apposées collectivement à deux. Les bureaux sont: Rue du Bassin n° 16, à Neuchâtel. Les autres publications n'ont pas subi de modification.

Construction de routes. — 13 février. La société en nom collectif **Bernasconi, Madliger & Cie**, avec siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 juillet 1930, n° 167, page 1548), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «**Madliger et Bernasconi**», à Neuchâtel.

Georges Madliger, de la Chaux-de-Fonds, ingénieur, à Neuchâtel, et Antoine Bernasconi, de Bevaix, entrepreneur, domicilié à Bevaix, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Madliger et Bernasconi**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1933, et qui reprend l'actif et le passif de la société «**Bernasconi, Madliger & Cie**», radiée. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Construction de routes. Suchiez 10.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

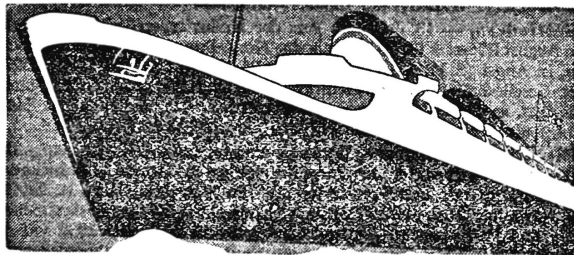
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



ITALIAN LINE

Ueber die wundervolle Südroute
in 6 ½ Tagen nach
NEW-YORK

mit den Super Expressen von ca. 50,000 Tonnen

REX und

CONTE DI SAVOIA

(Durch die neue Stabilisations-Anlage, eine der grössten seetechnischen Errungenschaften, werden auch bei schweren Stürmen die Schwankungen des Schiffes aufgehoben).

Schnelldampferdienste nach

**NORD-
SUD-
ZENTRAL- AMERIKA
AUSTRALIEN**

5 wundervolle **Mittelmeerfahrten** im Frühjahr und Sommer mit den Luxusdampfern „**Vulcania**“ und „**Oceania**“ bei zeitgemässen Preisen

Anmeldungen und Prospekte bei der behörl. pat. Generalagentur:
„SCHWEIZ-ITALIEN“ A.-G. Sitz in Zürich
BAHNHOFSTRASSE 80
sowie bei allen patentierten Reisebureaux. 46-4

Kapital-Anlage

Industrielles Unternehmen, das einen bekannten Konsum-Artikel herstellt, mit gut organisiertem Verkaufs-Apparat und nachweisbar steigendem Umsatz, sucht zur Erweiterung des Betriebes einige **Finanzleute**, die auf Grund ihrer Beziehungen und ihrer Fähigkeiten in der Lage wären, in der Verwaltung tatkräftig mitzuarbeiten.

Es handelt sich um ein interessantes und ehrliches Angebot. 473

Vermittler kommen nicht in Frage. Anfragen, die streng vertraulich behandelt werden, erbeten unt. Chiffre **K. 1828 Y.** an **Publicitas Bern.**

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Februar 1933, nachmittags 4 Uhr
im Restaurant Beaulieu (Tschantré) in Leubringen.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1932.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl der Revisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und Rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Kocher, in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück. (20326 U) 444 i

Leubringen, den 15. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Zuerst die Inserate lesen!

Durch Inserate lesen, kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile scherten.

PROSPEKT

4% Anleihen der Stadt Zürich

von 30,000,000 Franken

vom 8. Februar 1933

Die politische Gemeinde Stadt Zürich nimmt, gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 8. Februar 1933, zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung des auf den 30. Juni 1933 gekündigten 4½% Anleihe von Fr. 15,000,000 vom Jahre 1923, ferner für Bauausgaben der industriellen Betriebe und des ausserordentlichen Verkehrs, sowie zur Rückzahlung von kurzfristigen Vorschüssen, die in der Hauptsache ebenfalls zur Deckung von Bauausgaben der industriellen Betriebe und des ausserordentlichen Verkehrs verwendet wurden, ein

4% Anleihen von Fr. 30,000,000 nominal

auf. Für dieses Anleihen gelten folgende Bedingungen:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 30,000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000, Nr. 242001—272000.
2. Die Obligationen sind am 1. März und 1. September eines jeden Jahres zu 4% jährlich verzinslich vermittelt der den Titeln beigegebenen halbjährlichen Coupons, deren erster am 1. September 1933 fällig wird.
3. Das Anleihen wird ohne besondere Kündigung am 1. März 1953 zur Rückzahlung fällig. Der Stadt Zürich steht indessen das Recht zu, das Anleihen schon vorher auf 6 Monate je auf einen Coupondatum, frühestens indessen am 1. März 1951 auf den 1. September 1951 zur Rückzahlung zu kündigen.
4. Allfällige Bekanntmachungen an die Inhaber der Anleihenstittel erfolgen rechtsgültig je einmal in mindestens einer Zeitung in Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen.
5. Die Coupons und fälligen Titel sind für die Inhaber spendefrei, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Coupondsteuer, an der Stadtkasse Zürich und bei den übrigen für die früheren Anleihen bestimmten schweizerischen Zahlstellen zahlbar.
6. Mit dem Rückzahlungstermin hört jede weitere Verzinsung der Obligationen auf. Für die Verjährung verfallener Titel und Coupons ist das Schweizerische Obligationenrecht massgebend.
7. Die Kottierung des Anleiheans an den Börsen von Zürich, Basel, Bern, Genf und St. Gallen wird nachgesucht und für die ganze Dauer des Anleiheans aufrecht erhalten.

Die unterzeichneten Banken haben dieses

4% Anleihen der Stadt Zürich von Fr. 30,000,000 nominal

fest übernommen und legen es

bis Montag, den 27. Februar 1933 einschliesslich

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion.

Den Inhabern des

4½% Anleihe der Stadt Zürich von 1923 von Fr. 15,000,000 nominal

gekündigt per 30. Juni 1933

wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen Anleiheans zu folgenden Bedingungen angeboten:

1. Der Konversionspreis beträgt 100%, Wert 1. März 1933, zuzüglich 0,60% für den Titelstempel, somit 100,60% für die neuen Titel.
2. Die Inhaber der vorerwähnten 4½% Obligationen von 1923, die von der Konversionsofferte Gebrauch zu machen wünschen, werden eingeladen, ihre Anmeldung unter Benützung eines besonderen Formulars bis spätestens zum vorgenannten

Termin bei einer der am Fusse des Prospektes angegebenen Stellen einzureichen, und zwar in einem durch 1000 teilbaren Betrag. Im Anmeldeschein sind die Nummern der zu konvertierenden Titel in arithmetischer Reihenfolge einzutragen und diese letzteren mit Coupon per 30. Juni 1933 und folgenden zu deponieren, wogegen dem Einreicher ein Empfangs- und Lieferschein ausgehändigt wird, gegen dessen Rückgabe er seinerzeit die entsprechenden definitiven Titel wird beziehen können.

3. Gleichzeitig werden dem Einreicher gemäss folgender Berechnung
Fr. 7.62 4½% Zins vom 31. Dezember 1932 bis 1. März 1933 auf den alten Titeln
+ 1.63 Zinsdifferenz zwischen 4½% und 4% der alten und neuen Titel für die
[Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1933]
Fr. 9.25 abzüglich
+ — 20 2% Coupondsteuer
Fr. 9.05 abzüglich
+ 6.— Titelstempel von 0,60%
Fr. 3.05 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital in bar ausbezahlt.

B. Barsubskription.

Auf denjenigen Teil des neuen 4% Anleiheans, der nach Bedienung der Konversionsbegehren verfügbar bleibt, werden innerhalb der gleichen Frist Zeichnungen gegen bar zu folgenden Bedingungen entgegengenommen:

1. Der Zeichnungspreis beträgt 100% zuzüglich des Titelstempels von 0,60% somit 100,60% unter Verrechnung der Stückzinsen per 1. März 1933.
2. Nach Schluss der Subskription werden die Zeichner vom Resultat der Zuteilung brieflich benachrichtigt werden. Für den Fall der Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages bleibt eine Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.
3. Die Abnahme der zugeteilten Titel hat bis spätestens am 31. März 1933 zu erfolgen. Bei der Liberierung erhalten die Zeichner Lieferscheine, die später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.

Den 17. Februar 1933.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern	Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Diskontbank	Schweizerischer Bankverein
Aktiengesellschaft Len & Co.	Basler Handelsbank
Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerische Volksbank.
Eidgenössische Bank A.-G.	

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank	Nidwaldner Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Obwaldner Kantonalbank
Appenzell L.-Rh. Kantonalbank	St. Gallische Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Schaffhauser Kantonalbank
Basellandschaftliche Kantonalbank	Solothurner Kantonalbank
Basler Kantonalbank	Thurgauische Kantonalbank
Friburger Staatsbank	Urner Kantonalbank
Glarner Kantonalbank	Waadtänder Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank	Walliser Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz	Zürcher Kantonalbank
Luzerner Kantonalbank	Zuger Kantonalbank.
Neuenburger Kantonalbank	

Konversionsanmeldungen und Barsubskriptionen werden bei sämtlichen im Prospekt erwähnten Banken entgegengenommen.

Seltene Gewinnchancen

Beteiligung mit je Fr. 2,500 oder 5,000
an sensationeller Erfindung
Massenbedarf

Beitritt zum Gründerkonsortium zwecks Ausführung des ersten Modells etc. Vorzugsrecht in vielfachem Betrag bei Subskription anlässlich der später zu gründenden Aktiengesellschaft. 472
Anfragen von Selbstgebern an **Publicitas Bern** unter **G. 1824 Y.**

Hypothekar- & Sparkasse Aarau in Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 23. Februar 1933, nachmittags 4 Uhr
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1932. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. Februar bis 22. Februar 1933 abends an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, mit dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 13. Februar an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (10255 A) 875 i

Aarau, den 6. Februar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Paul Matter-Bally.**

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. März 1933, vormittags 10¼ Uhr
in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1932, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 3. Statutenänderungen.
 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1933.
- Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 24. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 18. Februar bis 2. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 2. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Mit Bezug auf Traktandum 3 werden die Herren Aktionäre ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss den Bestimmungen der Statuten (Art. 12, Abs. 4) ein gültiger Beschluss nur gefasst werden kann, wenn in der Generalversammlung wenigstens ein Viertel der ausgegebenen Aktien vertreten ist. (5747 Z) 453 i

Zürich, den 26. Januar 1933.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Appenzelter-Früh.

Flüssige Brennstoffe A.-G. in Liq. Basel

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 3. März 1933, nachmittags 2 Uhr, im grossen Sitzungssaal
St. Alban-Anlage 1, in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage einer Zwischen-Bilanz per 3. März 1933.
2. Berichterstattung über den Stand der Liquidation.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Liquidators.
4. Demission und Neuwahl des Verwaltungsrates und Liquidators.
5. Evtl. Konstatierung der Beendigung der Liquidation; eventuell Beschlussfassung über das neue Gesellschaftsdomizil.
6. Allfälliges.

(2823 Q)

Der Liquidator.

Ledertreibriemen „Inextensible“

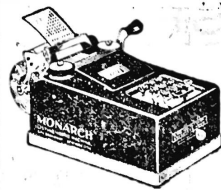
für Grosskraftanlagen, Dynamos etc., speziell für feuchte Temperaturen und selbst für im Wasser.

Giuseppe Giani, Leder en gros, Lugano
Nachf. Batt. Beretta-Piccoli

Gegründet 1736 Telefon 24.26

Handelshochschule St. Gallen

Das **Vorlesungsverzeichnis** für das am 19. April beginnende **Sommersemester** wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos zugesandt. (13494 G) 416



Die
Additions - Maschine
für jedes Budget
**MONARCH
ADDING**

Preis: Fr. 485.-

Ihre Kennzeichen: Solide Konstruktion, bequeme Handhabung, 10 Tasten, 9 Stellen, Multiplikations- und Korrekturtaste, Gewicht 5 kg., praktisches, kleines Format.

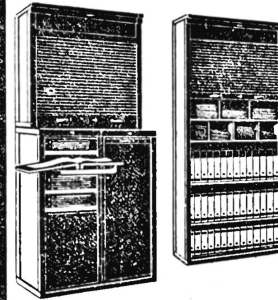
Prospekte und unverblüdete Vorführung durch

Smith Premier Schreibmaschinen A.-G.

Marktgasse 19	BERN	Tel. 20.379
Uraniastrasse 35	ZÜRICH	Tel. 32.565
Elisabethenstrasse 54	BASEL	Tel. 21.529
Rue de Lausanne 14	FRIBOURG	Tel. 12.80
Boul. G. Favon 2	GENÈVE	Tel. 44.700
Av. J. J. Mercier 2	LAUSANNE	Tel. 22.215
Rue Neuve 1	LA CHAUX-DE-FONDS	Tel. 24.344
Terreaux 8	NEUCHÂTEL	Tel. 10.14

Biel — Lugano — Luzern — St. Gallen — Sion — Winterthur

ERGA STAHLMÖBEL



GAUGER & CO. ZÜRICH

Schweizerische Kreditanstalt Zürich

Basel - Bern - Chur - Davos - Frauenfeld - Genf - Glarus - Kreuzlingen
Lausanne - Lugano - Luzern - Neuenburg - St. Gallen
Arosa - Oerlikon - St. Moritz - Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der
76. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 25. Februar 1933, vormittags 10 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes (Bleicherweg 5, I. Stock), nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1932.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission über die Abnahme der Rechnung für das Jahr 1932 und die Erteilung der Entlastung an die Verwaltung; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 16. Februar 1933 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Montag, den 13. Februar bis Donnerstag, den 23. Februar 1933 an der Wertebürotheke der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden.

Vom 20. Februar an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1932 und dem Bericht der Revisionskommission übergeben. (5391 Z) 229 i

Zürich, den 26. Januar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. H. Stoll.

Henkels Persilwerke Aktiengesellschaft, Pratteln

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 3. März 1933, vormittags 10½ Uhr
in Basel, Kirschgartenstrasse 12.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1932.
2. Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl des Rechnungsrevisors und Suppleanten.

Die Originale der Jahresrechnung nebst Bericht des Rechnungsrevisors liegen von Freitag, den 24. Februar 1933 an im Bureau der Gesellschaft in Pratteln, Hardstrasse 45, den Aktionären zur Einsicht auf, woselbst auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit Donnerstag, den 2. März 1933 bezogen werden können. 407 i

Pratteln, den 18. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige Hauptversammlung der Abgeordneten findet Samstag, den 11. März 1933, im Kantonsratssaal (Ratbaus), in Zürich, statt.
Die Verhandlungen beginnen punkt 2¼ Uhr.

Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsmässige Einladung. (5700 Z) 413 i

Zürich, den 18. Februar 1933.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
Der Direktor: E. Lutz.

Insrieren Sie im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A.-G.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. März 1933, 14½ Uhr
im Gasthof zum Sternen in Menziken

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1932.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutarische Wahlen.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. März 1933 an für die Aktionäre zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Menziken und bei der Union de Banques Suisses in Fleurier.

Bei diesen Stellen können gegen Hinterlage der Aktien oder eines mit den Aktiennummern versehenen Depotscheines eines Bankinstitutes bis zum 15. März die Zutrittskarten zur Versammlung bezogen werden.

Menziken, den 17. Februar 1933.

(10283 A) 456 i

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Grundkreditbank (Crédit Général Foncier) in Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

wird hiermit auf Freitag, den 10. März 1933, vormittags 11¼ Uhr, einberufen. Sie findet statt im Hause des Herrn Präsidenten, Petersplatz 13, in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Berichte über das 53. Geschäftsjahr (1932); Beschlussfassung über diese Berichte.
2. Erteilung der Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten derselben.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 28. Februar 1933 an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 7. März 1933 an folgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: an der Kasse der Allgemeinen Grundkreditbank,
bei dem Schweizerischen Bankverein,
» den Herren Dreyfus Söhne & Cie.,
» » » Ehinger & Cie.,
» » » La Roche & Cie.,
» » » Zahn & Cie.,

in der übrigen Schweiz: bei den Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins. (2766 Q) 440 i

Basel, den 18. Februar 1933.

Der Verwaltungsrat.